



Gemeinde Büchen

Der Vorsitzende des Hauptausschusses der Gemeinde Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Büchen am Montag, den
07.05.2012 Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1 in 21514 Büchen

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Gemeindevertreter

Räth, Markus

Gemeindevertreterin

Philipp, Katja

Gemeindevertreter

Lange, Wolf-Dieter

Melsbach, Thorsten

Rademacher, Wolfgang

Winter, Hans-Joachim

Gleichstellungsbeauftragte

Ewert, Kirsten

Verwaltung

Möller, Uwe

Bürgervorsteher

Doering, Hubertus

Schriftführerin

Volkening, Tanja

Abwesend waren:

Gemeindevertreterin

Nicolaus, Sandra

Gemeindevertreter

Werner, Hartmut

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift vom 27.02.2012
- 3) Berichtswesen
- 4) Einwohnerfragestunde
- 5) Bericht der Gleichstellungsbeauftragten
- 6) Entwicklung Bahnhof Büchen.
- 7) Konzeption zur Breitbandentwicklung
- 8) Wohnbauentwicklung in der Gemeinde Büchen
- 9) Änderungen der kommunalverfassungsrechtlichen Vorschriften
- 10) Überwachung von Vertragslaufzeiten
- 11) Tagesordnungspunkte für die GV
- 12) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Rätth eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist. Herr Werner ist für die heutige Sitzung entschuldigt und wird von Herrn Melsbach vertreten. Frau Nicolaus fehlt unentschuldigt.

2) Niederschrift vom 27.02.2012

Gegen die Niederschrift vom 27.02.2012 erheben sich keine Einwände.

3) Berichtswesen

Herr Möller stellt das Berichtswesen vor und ergänzt noch folgende Punkte:

- die Sitzung der Gemeindevertretung wird vom 05.06. auf den 19.06. verlegt,
- der Verwaltungsausschuss des Schulverbandes tagt am 05.06.,
- ein zusätzlicher Werkausschuss findet am 06.06. statt,
- unser Bürgervorsteher hat eine Mannschaft zum Pokalschießen am 28.05. angemeldet,
- der vertraglich geforderte Zaun in der Ladestraße ist aufgestellt,
- in Ratzeburg wird ein Kompetenzzentrum gegen Rechtsextremismus aufgebaut,
- der Baubeginn für die Autobahnanschlussstelle Gudow erfolgt in 2013,
- Jubiläumszuwendungen für Beamte sind seit dem 01.05. gestrichen,
- Regenrückhaltebecken sind im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht einzuzäunen. Der Zaun für das Regenrückhaltebecken „Auf der Heide“ ist beauftragt,
- es liegt uns eine Haftungs- und Kostenübernamevereinbarung für die Nüssauer Heide vor. Beratung erfolgt dazu im Bauausschuss,
- die Kommunalwahlen finden am 26.05.2013 statt. Hierfür wird das Amt Büchen auf 3 Wahlkreise aufgeteilt bzw. anderen Wahlkreisen zugeschlagen.

Herr Rätth ergänzt, dass in der letzten Woche das Auswahlverfahren für einen Tiefbautechniker erfolgreich abgeschlossen wurde. Er wird voraussichtlich noch im Mai bei uns beginnen.

Frau Volkening macht darauf aufmerksam, dass Gesellschafter einer Genossenschaft bei der Beratung und Beschlussfassung in Angelegenheiten der Genossenschaft ausgeschlossen sind. Dies wird bei der Verpachtung von Dachflächen an die Energiegenossenschaft zum Tragen kommen.

4) Einwohnerfragestunde

Herr Lempges schlägt vor, bei zukünftigen Wahlen die Wahllokale im Schulzentrum auf die Grundschule und Gemeinschaftsschule aufzuteilen und auch die Türen des Schulzentrums in Richtung Pötrauer Straße zu öffnen.

Weiter bittet er um Klärung, ob das Präventionsteam des Kreises auch bei privaten

Veranstaltungen (z.B. in der Waldhalle) beratend tätig werden kann.

5) Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

Beratung:

Frau Ewert stellt ihren Tätigkeitsbericht über ihre Arbeit als Gleichstellungsbeauftragte vor und beantwortet verschiedene Fragen dazu. Frau Ewert ergänzt, dass einmal jährlich ein Informationsaustausch aller ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten landesweit stattfindet. Auch auf Kreisebene finden regelmäßige Treffen statt.

6) Entwicklung Bahnhof Büchen.

Beratung:

Herr Möller berichtet, dass die Bahn den Zeitpunkt der Fertigstellung des Bahnhofes Büchen im Bauzeitenplan auf Juni 2013 festgelegt hat.

Für die P+R-Flächen fallen wir in die Zuschussgebung der Altlasten-Förderrichtlinie, wenn der Fachdienst Abfall und Bodenschutz des Kreises Herzogtum Lauenburg dieses unterstützt. Die Antragsunterlagen liegen zur Prüfung beim Kreis und werden anschließend zum MLUR mit dem Antrag auf Bewilligung und auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn verschickt.

Für die Antragstellung auf Förderung aus dem Zukunftsprogramm Wirtschaft (ZPW) ist für die beabsichtigten Gewerbeflächen eine Projektbeschreibung mit einem Kosten- und Finanzierungsplan sowie eine Beschreibung der Beschäftigungseffekte abzugeben.

Am 19.03.12 ist veröffentlicht worden, dass das Förderprogramm ZPW noch eine Laufzeit bis Ende 2013 mit zwei Auslaufjahren bis Ende 2015 hat. Die Gemeinde muss entscheiden, ob in dieser Zeit die Erschließung der Gewerbeflächen erfolgen soll, damit der Förderantrag weiter bearbeitet werden kann. Der Hauptausschuss spricht sich einvernehmlich dafür aus, diesen Fördertopf nicht weiter zu berücksichtigen, da die Umsetzung der Maßnahme nicht mehr in den Förderzeitraum fallen wird.

Der Antrag auf Förderung aus GVFG-Mitteln kann erst vorgenommen werden, wenn der Bebauungsplan eine gewisse Planungssicherheit hat, somit nach der erfolgten Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und deren positiven Stellungnahmen.

Herr Räth bittet um das Einwerben von Fördermitteln aus dem Städtebauförderungsprogramm des Landes.

7) Konzeption zur Breitbandentwicklung

Beratung:

Herr Räth berichtet, dass in der letzten Woche 13 Multiplikatoren aus Büchen durch E.ON und KielNet geschult wurden und nun als Ansprechpartner den Bürgerinnen und Bürgern bei Fragen zur Breitbandversorgung zur Verfügung stehen.

Mit dem neuen Provider KielNET wollen E.ON und die Gemeinde Büchen ab sofort den Weg in die moderne und zukunftsorientierte Glasfaser-/Breitband-

Netzanbindung realisieren. Dazu wird Büchen in zunächst 3 Anschluss-Bereiche („Korridore“) aufgegliedert. Erfüllt ein Korridor die Anschluss-Quote von 40% bis zum 30.06.2012 beginnen für diesen Korridor die Umsetzungsarbeiten. Folgende Korridore wurden zunächst festgelegt:

- Büchen-Dorf
- Bereich zwischen Lauenburger Straße und Grüner Weg
- Gewerbegebiete „Hesterkamp“, „Auf der Geest“, „Auf der Heide“, sowie die Straße Pracherbusch

KielNet startet in der nächsten Woche mit der Öffentlichkeitsarbeit. Es werden u.a. Informationsveranstaltungen in den jeweiligen Korridoren durchgeführt. Weitere Informationen gibt es bei Elektro-Beuss in Büchen, ab 29.5. bis 30.06. dienstags und donnerstags von 16:00 bis 19:00 Uhr im Bürgerhaus und an verschiedenen gemeindlichen Veranstaltungen.

Herr Rätth ergänzt, dass bereit für das gesamt Gemeindegebiet Anträge gestellt werden können.

8) Wohnbauentwicklung in der Gemeinde Büchen

Beratung:

Herr Rätth erinnert an den damaligen Beschluss der Gemeindevertretung, für Büchen eine Einwohnerzahl von 6.000 zu erreichen. Dabei sollte insbesondere die innerörtliche Wohnbauentwicklung vorangetrieben werden.

Herr Rätth stellt eine Vielzahl von Flächen vor, über die der Hauptausschuss diskutiert. Herr Rademacher sieht große Probleme bei den aufgeführten Flächen, die in privater Hand liegen und bei der Erschließung des Wäldchens im Bereich der Möllner Straße 61.

Herr Lange spricht sich dafür aus, attraktive Bauflächen in der Gemeinde zu schaffen. Herr Möller stimmt Herrn Rademacher zu, die Wohnbauentwicklung nur auf gemeindlichen Flächen zu prüfen.

Der Hauptausschuss spricht sich einvernehmlich dafür aus, eine Wohnbauentwicklung für das Wäldchen im Bereich der Möllner Str. 61 und für die doppelseitige bauliche Erschließung an der Straße „Am Waldschwimmbad“ durch einen Planer für den Bauausschuss vorbereiten zu lassen.

9) Änderungen der kommunalverfassungsrechtlichen Vorschriften

Beratung:

Frau Volkening gibt einen kurzen Überblick über die wesentlichen uns betreffenden Änderungen kommunalverfassungsrechtlicher und wahlrechtlicher Vorschriften.

Wesentliche Änderungen für die Gremienarbeit ist in § 35 Gemeindeordnung verankert. Danach finden grundsätzlich alle Sitzungen und die Beratung aller Tagesordnungspunkte öffentlich statt. Der Ausschluss der Öffentlichkeit ist im Einzelfall zu prüfen und für einzelne Tagesordnungspunkte zu Beginn der Sitzung zu beschließen. Weitere Informationen hierzu sind dem Protokoll beigefügt.

10) Überwachung von Vertragslaufzeiten

Beratung:

Frau Volkening berichtet, dass im Januar 2012 die Stromlieferverträge für alle Amtsgemeinden ausgelaufen sind. Die Firma hat uns nachträglich darauf aufmerksam gemacht. Es ist Herrn Kraus gelungen alle Verträge zu den alten Konditionen neu abzuschließen.

Wir haben amtsweit eine Vielzahl von Verträgen, insbesondere in den Bereichen Strom, Gas, Telefon (für jede einzelne Pumpstation) aber auch Pacht-, Miet-, Versicherungs- und Wartungsverträge. Mit der Einrichtung unserer Liegenschaftsabteilung wird u.a. auch dieser Bereich aufgearbeitet. Ein softwaregestütztes Vertragsmanagement wird uns hierbei helfen. Es ist Teil eines größeren Produktes zur Gebäude- und Inventarverwaltung, die uns bei der Vermögenserfassung und –bewertung für unsere doppische Eröffnungsbilanz unterstützen wird.

11) Tagesordnungspunkte für die GV

Tagesordnungspunkte für die Sitzung der Gemeindevertretung am 19.06.2012

- B-Plan 45
- 1. Nachtragshaushalt
- Jahresrechnung 2011
- Amtsweites Feuerwehrkonzept

12) Verschiedenes

Herr Möller berichtet, dass für die Baumaßnahme am Hamburger Tunnel die umliegenden Gewerbetreibenden aus der Lauenburger Straße zu einer Informationsveranstaltung eingeladen wurden. Auf Nachfrage von Herrn Räth, ob bei einer sechs-wöchigen Sperrung alle Möglichkeiten einer Bauzeitenverkürzung ausgeschöpft wurden, wird dies durch Herrn Melsbach bestätigt. Herr Räth gibt bekannt, dass auch die BWV die Gewerbetreibenden über die Sperrung des Tunnels unterrichten wird.

Herr Möller gibt bekannt, dass nach Pfingsten ca. 2 bis 3 Wochen Luft-Wasserspülungen in den Trinkwasserleitungen des gesamten Gemeindegebietes durchgeführt werden.

.....
Markus Räth
Vorsitzender

.....
Schriftführung